



KIND-PHILIPP-STIFTUNG  
FÜR PÄDIATRISCH-ONKOLOGISCHE FORSCHUNG

FÜR EINE  
ZUKUNFT  
OHNE  
KREBS

[www.kind-philipp-stiftung.de](http://www.kind-philipp-stiftung.de)

# FÜR EINE ZUKUNFT OHNE KREBS

Auf dem Titelblatt schaut Sie mein Bruder Philipp an, damals acht Jahre und kerngesund. Mit 13 erkrankte Philipp an Leukämie. Für meine Eltern brach eine Welt zusammen, die ganze Familie litt, es war ein ständiger Wechsel von Bangen und Hoffen. Philipp wurde nach den damals neuesten medizinischen Erkenntnissen behandelt. 14 Monate dauerte der verzweifelte Kampf um sein Leben.

Am 2. Mai 1972 starb Philipp, geborgen im Kreis unserer Familie.

Mein Vater hätte allen Mut verlieren und verbittert sein können. Stattdessen richtete er seine ganze Kraft darauf, Leukämie heilbar zu machen, und rief eine Stiftung ins Leben - die Kind-Philipp-Stiftung. Seit fünf Jahrzehnten unterstützt sie Forschende mit einem wohl-durchdachten, konzentrierten Förderprogramm - namhafte Ärzte und Wissenschaftler bescheinigen mir immer wieder, wie wichtig die Stiftung für ihre Arbeit ist.



Jan und Anka Reiners

Seit Philipps Tod ist es durch intensive Forschungsarbeiten gelungen, die Überlebens- und Heilungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Krebserkrankungen enorm zu verbessern; jedoch dürfen wir uns nicht damit zufriedengeben. Noch immer belasten die Nebenwirkungen einer Therapie junge Patienten schwer, sie müssen gemildert und erträglich gemacht werden. Letztlich aber ist es unser Ziel, dem Krebs bei Kindern seinen Schrecken ganz zu nehmen - kein Kind soll mehr daran sterben. Deshalb fühlt sich meine Familie der Kind-Philipp-Stiftung unverändert verpflichtet.

Die Kinderkrebsforschung weiterhin zu fördern und dazu beizutragen, den erkrankten Kindern und ihren Familien Hoffnung, Mut und eine verbesserte Perspektive auf ein gesundes Leben zu geben, ist uns ein Herzensanliegen. Unterstützen Sie uns dabei und lassen Sie uns gemeinsam Leben und Zukunft stiften!

Im Namen des Stiftungsbeirats  
und der Familie Reiners

Ihr  
Jan Reiners

# WAS WIR TUN!

50 JAHRE  
KIND-PHILIPP-STIFTUNG

Die Stiftung wurde 1972 als Kind-Philipp-Stiftung für Leukämieforschung errichtet. Mit den Jahren erweiterte sie aufgrund des Bedarfs ihr Tätigkeitsgebiet und unterstützt heute die Forschung zu allen Arten von Krebs im Kindesalter.

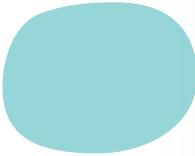
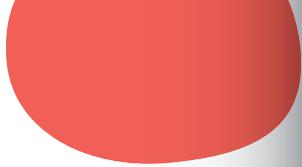
# WAS UNS AUSZEICHNET

- ▶ Die Kind-Philipp-Stiftung vergibt den renommiertesten Preis auf dem Gebiet der Kinderonkologie.
- ▶ Mit ihrem Förderprogramm unterstützt die Stiftung die Forschung direkt, fokussiert und unbürokratisch.
- ▶ Sämtliche Spenden kommen vollumfänglich dem Stiftungszweck zugute.
- ▶ Die Stifterfamilie ist der Stiftung eng verbunden. Sie übernimmt deren Verwaltungskosten, zudem engagieren sich mit Jan und Johannes Reiners die zweite und dritte Generation im Beirat.

„Seit fast 25 Jahren darf ich als Beiratsmitglied der Kind-Philipp-Stiftung ihre Aktivitäten zur Förderung der deutschen Kinderonkologie mitgestalten. Ich bin immer wieder beeindruckt davon, wie sehr sich die Familie Reiners persönlich engagiert, etwa durch konstruktive Vorschläge während der Sitzungen oder durch die regelmäßige Teilnahme an den Preisverleihungen.“



Prof. Dr. med. Dr. h.c. Günter Henze  
Emeritus, Charité Universitätsmedizin Berlin  
(Kind-Philipp-Preisträger 1980, Mitglied im Stiftungsbeirat seit 1998)



Um Fortschritt in der Krebsforschung zu erreichen, unterstützt die Kind-Philipp-Stiftung exzellente (Nachwuchs-)Wissenschaftler/-innen, zeichnet innovative Forschungsarbeiten aus und setzt sich für die Etablierung von Plattformen für einen intensiven Fachaustausch ein – auch auf internationaler Ebene. Bei all ihren Aktivitäten arbeitet die Stiftung eng mit der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH) zusammen.

# DAS ENGAGEMENT DER KIND-PHILIPP- STIFTUNG IM ÜBERBLICK:

## ► Kind-Philipp-Preis

Er ist der renommierteste Preis auf dem Gebiet der Kinderonkologie und zeichnet jährlich die beste Arbeit deutschsprachiger Autoren zur Erforschung von Leukämie und Krebs bei Kindern aus. Zudem spornt er an, weitere Fortschritte in Forschung und Therapie zu erreichen. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird, nach unabhängiger Begutachtung durch Experten, auf Vorschlag der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie vergeben.

## ► Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Junge Talente mit innovativen Ideen fördert die Kind-Philipp-Stiftung auf besondere Weise: So vergibt sie jährlich drei bis fünf Promotionsstipendien an Mediziner/-innen, Biologinnen und Biologen oder Chemiker/-innen, die unterschiedliche Krebserkrankungen untersuchen oder neue Therapien entwickeln. Außerdem ermöglichen Kongressstipendien herausragenden Nachwuchswissenschaftler/-innen, die Ergebnisse ihrer Arbeiten auf Fachtagungen bekannt zu machen und in Expertenkreisen zu diskutieren.

## ► Fachlicher Austausch sowie Vernetzung von Forschung und Therapie

Mit der Etablierung von drei Fachkongressen – der internationalen Kind-Philipp-Experten-tagung, der Kind-Philipp-Jahrestagung und der Kind-Philipp-Studienleitertagung – ist es der Stiftung gelungen, Plattformen zu schaffen, die regelmäßig einen intensiven Austausch der Expertinnen und Experten zu neuen Forschungsergebnissen, -ansätzen und Therapien ermöglichen. Veranstalter ist die Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie.

# STARK GEGEN KREBS

Die Heilungschancen für Kinder und Jugendliche, die an Krebs erkranken, waren nie besser als heute: Über 80 Prozent aller an Krebs erkrankten Kinder und Jugendliche werden von ihrer Krankheit geheilt. Sie haben damit eine gute Aussicht auf ein gesundes und glückliches Leben, und viele von ihnen haben bereits Familien und gesunde Kinder.

Die bisherigen medizinischen Erfolge geben Mut und sind zugleich Ansporn. Für eine Zukunft ohne Krebs wird die Kind-Philipp-Stiftung wissenschaftlichen Fortschritt auch weiterhin fördern und vorantreiben.

„Herr Dr.-Ing. Walter Reiners hat mit Gründung der Kind-Philipp-Stiftung gezeigt, wie etwas Hoffnungsvolles aus einem tragischen Ereignis, dem Tod des eigenen Kindes, entstehen kann. Die Stiftung hat dazu beigetragen, die Heilungsaussichten krebskranker Kinder zu verbessern. Träger des Kind-Philipp-Preises zu sein, ist eine große Ehre.“



Prof. Dr. med. Christian Kratz  
Direktor der Klinik für Pädiatrische Hämatologie und  
Onkologie, Medizinische Hochschule Hannover  
(Kind-Philipp-Preisträger 2005)



GESTERN



HEUTE



MORGEN

**50 JAHRE**  
KIND-PHILIPP-STIFTUNG

Die heute hohe Heilungsrate ist ein Ergebnis erfolgreicher kooperativer Forschung und der Entwicklung verbesserter Therapien und spiegelt die Fortschritte der medizinischen Entwicklung in den vergangenen Jahrzehnten wider. Auch die Kooperation zwischen kinderonkologischen Kliniken und Forschungseinrichtungen national und international ist hervorragend.

Seit **50** Jahren fördert die Kind-Philipp-Stiftung die Leukämie- und Krebsforschung – und hat damit einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung von Diagnostik und Therapie bei Krebserkrankungen im Kindesalter geleistet

Jedes Jahr wird bei etwa

**2.700** Kindern und Jugendlichen

unter 18 Jahren in Deutschland, Österreich und in der Schweiz erstmals eine Krebserkrankung diagnostiziert

**2/3**

Bei rund **2/3** der Langzeitüberlebenden treten nach Monaten, Jahren, manchmal erst nach Jahrzehnten körperlich und psychisch belastende Spätfolgen der Behandlung auf

Um eine bessere Erforschung der Spätfolgen zu erreichen, wurden in den vergangenen 40 Jahren Daten von etwa

**80.000** Überlebenden

einer Krebserkrankung im Kindes- und Jugendalter erfasst

Über **80%** überleben

heute eine Krebserkrankung um mindestens 15 Jahre



# IHRE SPENDE HILFT

Weiterer Fortschritt in der Erforschung von Krebs und der Verbesserung der Therapie ist möglich! Deshalb setzen wir uns auch in Zukunft mit aller Kraft dafür ein, innovative Ansätze und Therapien, die die Chancen auf Heilung weiterhin steigern, zu fördern.

Unterstützen Sie uns dabei! Ihre Spende hilft, Leben zu retten.

Herzlichen Dank für Ihre Spende an die  
Kind-Philipp-Stiftung:

Empfänger: Stifterverband / Kind-Philipp-Stiftung  
Bank: Warburg Bank  
IBAN: DE73201201001000428442  
BIC: WBWCDEHHXXX

Ihre Spende können Sie steuerlich geltend machen.

Sie möchten aus der Schweiz für die  
Kind-Philipp-Stiftung in Deutschland spenden?

Der Kind-Philipp-Verein mit Sitz in Ebmatingen leitet Ihre Spende vollumfänglich (für Sie einkommenswirksam) nach Deutschland weiter.

Empfänger: Kind-Philipp-Verein  
Gerstacherstrasse 6, 8123 Ebmatingen  
IBAN: CH8808779001715681010  
BIC: RAHNCHZZXXX

*Jeder gespendete Euro, jeder gespendete Schweizer Franken kommt direkt und vollumfänglich der Forschung zugute.*



Es gibt viele Anlässe, um mit einer Spende für  
krebskranke Kinder Gutes zu tun:

MITGEFÜHL,  
GEBURTSTAG,  
JUBILÄUM,  
HOCHZEIT,  
WEIHNACHTEN,  
ALS UNTERNEHMEN HELFEN,  
SPENDEN STATT GESCHENKE,  
BENEFIZKONZERT,  
SCHULFEST,  
PERSÖNLICHE BETROFFENHEIT,  
ERBSCHAFT,  
IM TRAUERFALL SPENDEN,  
EINFACH NUR SO,  
HOFFNUNG GEBEN,  
REGELMÄSSIG UNTERSTÜTZEN,  
SPORTVERANSTALTUNG,  
FÜR DEN GUTEN  
ZWECK



„Die Stiftung hat meine Forschung wesentlich unterstützt, zu Anfang durch ein Rückkehrstipendium, um nach einem USA-Aufenthalt in Essen ein eigenes Forschungslabor aufzubauen. Aber auch durch den renommierten Kind-Philipp-Preis – für mich und viele andere PreisträgerInnen eine großartige Motivation für weitere Forschungsaktivitäten in der Kinderonkologie! Heute freue ich mich sehr, Beiratsmitglied der Stiftung zu sein.“



Prof. Dr. Angelika Eggert  
Direktorin Klinik für Pädiatrie m.S.  
Onkologie und Hämatologie,  
Charité Universitätsmedizin Berlin  
(Kind-Philipp-Preisträgerin 2000,  
Mitglied im Stiftungsbeirat seit 2012)

Die Kind-Philipp-Stiftung ist eine gemeinnützige Treuhandstiftung unter dem Dach des Stifterverbandes.

**Beirat:**

Jan Reiners, Mönchengladbach (Vorsitzender)  
Prof. Dr. med. Angelika Eggert,  
Charité Universitätsmedizin Berlin  
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Günter Henze,  
Emeritus, Charité Universitätsmedizin Berlin  
Dr. rer. nat. Marilen Macher, Stifterverband  
Johannes Reiners, Zürich  
Prof. Dr. Martin Schrappe, Univ.-Klinikum  
Schleswig-Holstein, Campus Kiel; Gesellschaft  
für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie  
e.V. (GPOH)

**Kontakt:**

Kind-Philipp-Stiftung  
für pädiatrisch-onkologische Forschung  
im Stifterverband  
Baedekerstraße 1  
45128 Essen

T 0201 8401-248  
kind-philipp-stiftung@stifterverband.de  
www.kind-philipp-stiftung.de



STIFTERVERBAND

**Impressum:**

Kind-Philipp-Stiftung im Stifterverband  
für die Deutsche Wissenschaft e.V.  
Baedekerstraße 1 . 45128 Essen  
Vorstand des Stifterverbandes (i.S.d.V.):  
Prof. Dr. Michael Kaschke (Vorsitzender)  
Dr. Simone Bagel-Trah . Dr. Martin Bruder Müller  
Dr. Nicola Leibinger-Kammüller . Dr. Volker Meyer-  
Guckel . Dr. Cornelius Riese . Dr. Reinhard Christian  
Zinkann . Eingetragen beim Vereinsregister Essen,  
VR 5776 . Stand: Oktober 2022

